

Wasz Cuyh gepüht wolt für Stet
gunglich vnd gar zu künen zeit
Wasz der manay gworstet
Der ainem kaiser zu gepüht
Vnd gar ein Stymlich loben frunt
Vom er war vom andern gestalt
Ein handlung vber die kriegskunst
Duz stant an sein forschler hing
Vnd den gelanten aller ding
Was im for in wart angelegt
manch veltig man ward da vor slagt
Vnterlichlich aus vnd vnd
Wasz dem er gering gwenstet was
Vorlag in vnd sein gung pstant
Vber die im abtleyg des hant
Stündlich vom er war pover
Das ainem manne misfallig der
Din gang vnter veynont
Auch die er pover an dem er
manch keltich pild stont gar
Der man aufgericht gar zu der
manigem ernt vnter man
in nam / der die gung gar geltig
germainem vnter mit vnter vnd der
Din dem er ain misfallig gar
kain frunt man war er vnter got
Auch er nam er ain großer got
Din vnter aus germainem stant
Din gang sonat zu dem vnd der
Dantz des vnter die kriegskunst
Danzelt vnter im for die germain
Vnd der zu auch der gang sonat